

Themencafé B)  
**Caring and Sharing Communities –  
Aufbau von Begegnungs-, Betreuungs- und  
Unterstützungsangeboten für ältere Menschen**



Regionalkonferenz "Quartier 2030"  
Kommunen und Zivilgesellschaft Hand in Hand auf dem Weg zu Sorgenden Gemeinschaften.  
Freiburg, 25.05.2023



Wir begleiten seit über 15 Jahren bürgerschaftlich Engagierte bei der Entwicklung und Umsetzung von Projekten für ihren Ort/ihre Gemeinde.

### Haltung & Arbeitsweise

- Bürger:innen sind aktive **Gestalter:innen** ihres Lebensraums
- Verbesserung bzw. Erhalt der **Lebensqualität** durch den Aufbau von nachhaltigen **Strukturen** als oberstes Ziel
- **Beteiligung/Vernetzung** aller (betroffenen) Akteur:innen als Basis einer langfristigen Verankerung



Dauerbrenner: Nahversorgung, Mobilität, Begegnungsmöglichkeiten, **Betreuungs- und Unterstützungsstrukturen**

## Ausgangslage & Bedarf



**Der Mangel an Begegnungs-, Unterstützungs- und Betreuungsangeboten ist spürbar!  
Betroffen sind v.a. ältere Personen, aber auch andere Menschen sind im Alltag auf Hilfe  
und Unterstützung durch andere angewiesen!**

# Das Erasmus+ Projekt



## Projektlaufzeit:

Jan 2022 bis Dez 2024 (36 Monate)

## Projektpartner\*innen:

DE: SPES Zukunftsmodelle (Lead),  
Verband kath. Landvolk, K-Punkt Ländliche  
Entwicklung

IT: Sozialgenossenschaft SOPHIA, Urania  
Meran (Volkshochschule), Südtirol  
AT: SPES Zukunftsakademie GmbH

„Mit dem Projekt soll es älteren Menschen in ländlichen Gemeinden ermöglicht werden, so lange wie möglich und gewünscht in größtmöglicher Selbstständigkeit in der vertrauten Umgebung alt zu werden, und am Leben in der Gemeinde aktiv teilhaben zu können.“



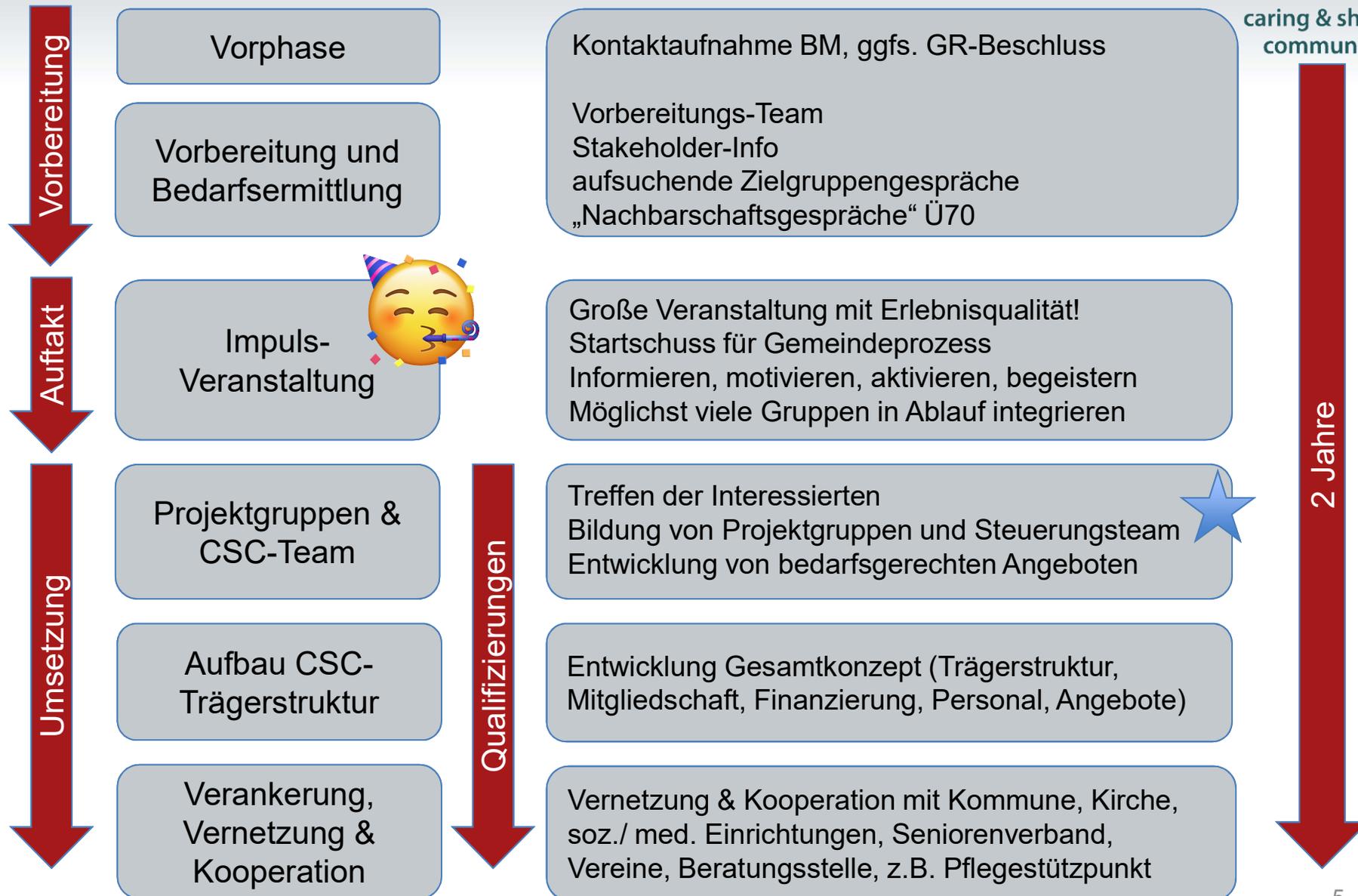
Kofinanziert durch das  
Programm Erasmus+  
der Europäischen Union



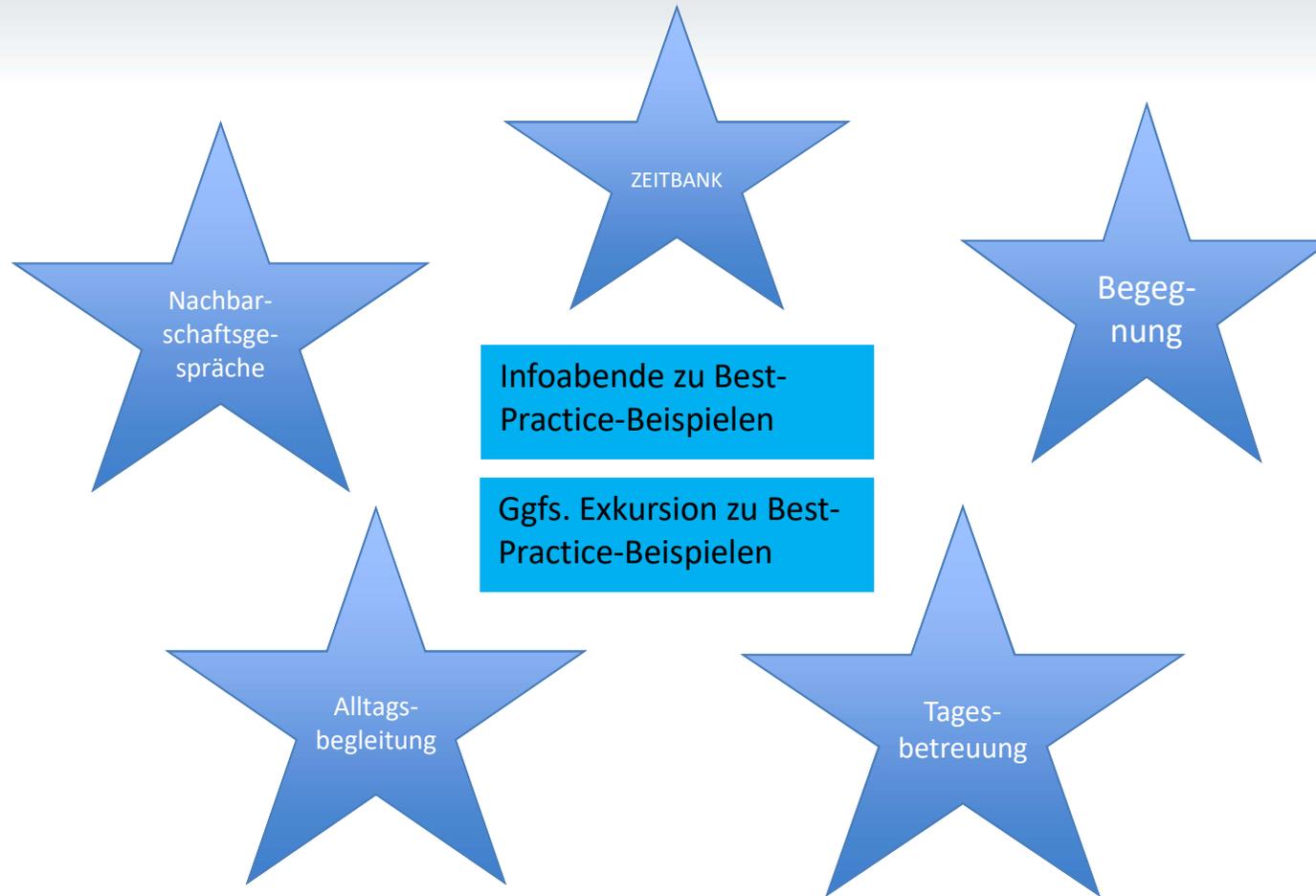


caring & sharing  
communities

## Der individuelle Gemeindeprozess (Modell)



# Beispiel für Angebote einer Caring & Sharing Community



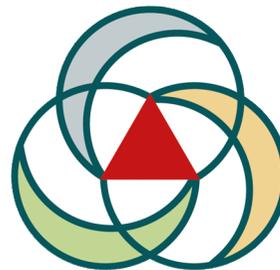
Entwicklung einer Vision für eine eigene caring & sharing community

## Das Besondere

- Intensive Vorbereitungsphase mit versch. Akteur:innen: sensibilisieren, informieren, motivieren. Ziel: das Thema schon vor Prozess-Auftakt in die Breite tragen, um möglichst viele Mitmacher:innen zu gewinnen
- Aufbau von langfristigen, nachhaltigen Strukturen durch Beteiligung aller Zielgruppen einer Gemeinde (Familien, Ältere, Jugend/junge Erwachsene, Vereine, Kommune, Kirche, Unternehmen, Menschen mit Beeinträchtigung/Migrationserfahrung, soz./med. Einrichtungen ...)
- Alle Beteiligten haben einen Bezugspunkt zu dem Thema! Eigene Betroffenheit

Zivilgesellschaft

Kommune,  
Kirche



Vereine/Verbände,  
Unternehmen, soz./ med.  
Einrichtungen

**Ein schweres Thema leicht, aber trotzdem ernst nehmen!  
Die 3. Lebensphase ressourcenorientiert angehen!  
Neue Altersbilder etablieren!**

## Gelingensfaktoren & Erfahrungswerte

### Im Erasmus+ Projekt

- lessons learned → Erfahrungen der Projektpartner werden integriert
- sharing is caring → Teilen/Bereitstellen von „funktionierenden“ Arbeitsmaterialien
- news for you → Vorsprünge im Gemeindeprozess öffnen Raum für Neues

Mehrwert = mehr wert! → Prozess wird nicht im stillen Kämmerchen, sondern „on the job“ entwickelt!

### Im Gemeindeprozess

- Im Erstkontakt zu Engagierten ist Bürgermeister:in wichtige:r Wingman/woman
- Es gibt nicht *den* Muster-Prozess → jeder Gemeindeprozess braucht individuelle Anpassungen, je nach Situation vor Ort (was gibt es schon? Evtl. Vorgängerprojekte?)
- Identifikation: Das Kind braucht einen Namen!



**Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen.  
Und es braucht ein ganzes Dorf, um gesund und in  
Würde alt werden zu können!**

# Einladung zur Tagung „Caring & Sharing Communities“ am 13.07.23 in der Rainhofscheune in Kirchzarten-Burg



caring & sharing communities

## EINLADUNG

# Caring & Sharing Community

- ▲ Gemeinschaft leben
- ▲ füreinander sorgen
- ▲ Verantwortung teilen

Tagung am Donnerstag,  
13.07.2023, von 9 - 14 Uhr  
in Kirchzarten-Burg

Kofinanziert durch das  
Programm Erasmus+  
der Europäischen Union



caring & sharing communities

## PROGRAMM

Tagung am 13.07.2023 | Rainhofscheune in Kirchzarten-Burg

In ländlichen Gemeinden in Baden-Württemberg herrscht nahezu flächendeckend ein gravierender Mangel an Begegnungs-, Betreuungs- und Unterstützungsangeboten. Besonders betroffen davon sind ältere Menschen und ihre pflegenden Angehörigen. Aber auch andere Personengruppen sind im Alltag auf Hilfe und Unterstützung angewiesen, sind in ihren Teilhabemöglichkeiten am gesellschaftlichen Leben eingeschränkt und finden sich nicht selten in unfreiwilliger Einsamkeit wieder.

Im Rahmen der Veranstaltung werden das Projekt und potentielle Fördermöglichkeiten für die Umsetzung in Baden-Württemberg vorgestellt. Konkrete Best-Practice-Beispiele aus den drei Partnerländern des Erasmus+-Projekts (DE, AT, IT) zeigen die Vielfalt möglicher Angebote in einer Caring & Sharing Community auf.

Die Tagung richtet sich an engagierte Bürgerinnen, Vertreter:innen von Vereinen und Verbänden, Kirchen und gemeinnützigen Organisationen sowie an Bürgermeister:innen, Gemeinde- und Ortschaftsrät:innen und Mitarbeitende in der Verwaltung.

Mit dem Projekt Caring & Sharing Community soll es ermöglicht werden, selbstbestimmt und in größtmöglicher Selbständigkeit in der vertrauten Umgebung alt werden und am Leben in der Gemeinde aktiv teilhaben zu können. Um dies zu erreichen, werden Gemeinden in einem strukturierten Prozess dabei begleitet, ein Gesamtkonzept für eine sorgende Gemeinschaft zu entwickeln und diese aufzubauen. Dabei werden viele Akteure eingebunden: Bürgerinnen und Bürger, Kommune und Kirche, soziale und medizinische Einrichtungen, Vereine und Unternehmen.

**ANMELDUNG (bis zum 30. Juni 2023)**  
<https://forms.gle/8w2qeY7Bmzg2eiZa7>

**KONTAKT**  
SPES e.V. | Okenstraße 15 | 79108 Freiburg  
Corinna Weingärtner | Tel. 0761 5144-244  
[weingaertner@spes.de](mailto:weingaertner@spes.de) | [www.spes.de](http://www.spes.de)

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.



**Tagungsort: Rainhofscheune | Höllentalstraße 96 | 79199 Kirchzarten-Burg**

09:00 Uhr Ankommen bei Kaffee, Tee & Gebäck  
09:30 Uhr Begrüßung  
09:35 Uhr „Am Anfang war die Vision ...“  
Die Bürgergemeinschaft Eichstetten e.V. – Pionierin einer sorgenden Gemeinschaft  
10:15 Uhr „Auf dem Weg zur sorgenden Gemeinschaft ...“  
▲ Das Erasmus+ -Projekt Caring & Sharing Communities (CSC)  
▲ Der Modellprozess zur Initiierung einer CSC  
▲ Fördermöglichkeiten in Baden-Württemberg  
11:15 Uhr Pause  
11:45 Uhr „Mögliche Angebote in einer sorgenden Gemeinschaft ...“  
▲ ZEITBANKplus (DE)  
▲ Hilfe von Haus zu Haus (DE)  
▲ Sonnenstrahl – Raggio di Sole (IT)  
▲ Mittagstisch Helfenberg (AT)  
13:00 Uhr Verweilen und Vernetzen beim gemeinsamen Mittagsimbiss

Infos und Anmeldung auf  
unserer Webseite [www.spes.de](http://www.spes.de)

# Kontakt & Ansprache



**Vielen Dank!**

## **SPES Zukunftsmodelle**

Okenstraße 15

79108 Freiburg

0761 5144-244

[info@spes.de](mailto:info@spes.de)

[www.spes.de](http://www.spes.de)